

Ausgabe 04-2026

Monatsbrief

der Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Leser und Leserinnen,

Josefschutzfest/Hl. Josef

In unserer letzten Vorstandssitzung gab das Josefschutzfest der Kolpingsfamilien Grund zu einer heftigen Diskussion. Die Frage nach dem "JA" oder "NEIN" stand auf der Tagesordnung. Wie ihr sicher noch wisst, war das auch ein Thema bei der Mitgliederklausur im Nikolauskloster. Der hl. Josef ist der Schutzpatron aller Kolpingsfamilien weltweit. So wie es z.B. der hl. Florian bei den Feuerwehren ist.



Bis Corona war das hier bei uns in Otzenrath kein Thema. Wir luden zur heiligen Messe ein und anschließend gab es ein großes gemeinsames Frühstück. Viele Mitglieder und auch Gäste nahmen daran teil. Eine Tradition, an der die Mehrzahl der Vorstandsmitglieder nun wieder anknüpfen wollen und daher laden wir herzlich zur Mitfeier ein.

**Programm und
Informationen für
Mitglieder, Freunde
und Freundinnen**

www.kolping-otzenrath.de

Wir treffen uns am Sonntag, 3. Mai 2026 um 10 Uhr in der Otzenrather Kirche zu einer Wortgottesfeier und laden danach zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen ins Judas-Thaddäus-Haus ein.

Gerne wollen wir das Ja oder Nein für die kommenden Jahre mit euch allen besprechen.

Alle Helfer und Helferinnen kommen bitte bereits um 9.00 Uhr.

Euer Heinrich Küpper

Programm im April 2026

Karfreitag, 03.04. 12.00 Uhr



Wir gehen den Kreuzweg und laden dazu alle Mitbürger und Mitbürgerinnen ein. Treffpunkt und Beginn ist an den Apfelbäumen, am Weg zwischen Friedhof und Kapellchen.

Wir, die Kolpingsfamilie Otzenrath, laden seit über 30 Jahren alljährlich dazu ein, an Karfreitag diesen Weg mit uns zu gehen.

Was ist ein Kreuzweg?

Ein Kreuzweg ist eine christliche Andachtsform, bei der meist 14 Stationen des Leidenswegs Jesu Christi von seiner Verurteilung bis zur Kreuzigung und Grablegung nachvollzogen werden. Dabei wird an den

einzelnen Stationen gebetet und meditiert, um sich mit dem Leiden und Sterben Jesu auseinanderzusetzen und die eigene Spiritualität zu vertiefen. Kreuzwege finden in der Regel in der Fastenzeit und besonders an Karfreitag statt.

Wir werden 6 Stationen gehen und dafür etwa 30 Minuten benötigen. Also, Einladung an alle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 08.04. 19.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Kolpingstube.

Übrigens: Zur Vorstandssitzung dürfen auch Mitglieder unserer Kolpingsfamilie teilnehmen, die nicht dem Vorstand angehören. Bei Interesse einfach beim Vorsitzenden anmelden und kommen.

Sonntag, 12.04. 10.30 Uhr

Stammtisch in der Kolpingstube

Donnerstag, 16.04. 18.30 Uhr

Kolping Spielbühne Cappuccino Lesen in der Kolpingstube.



Lesenspielsgruppe der Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Das neue Stück ist ausgesucht und die Rollen sind verteilt. Nun beginnt zunächst das gemeinsame Lesen, damit schon bald eine Tonaufzeichnung gemacht werden kann. In Kürze mehr zum Stück.

Bei der Kolping Spielbühne Cappuccino mittun, mitspielen oder auch hinter den Kulissen mit anpacken, ist für alle möglich. Hilfe ist immer willkommen. Auch Nichtmitglieder sind an dieser Stelle ganz besonders angesprochen. Meldet euch beim Vorsitzenden oder bei einem Vorstandsmitglied. Tel.: 02165871122 oder 01786669494.

Programmvorschau für Mai 2026

Sonntag, 03.05. 10.00 Uhr **Josefschutzfest, gemeinsames Frühstück und Stammtisch** in Kirche und Pfarrheim. Siehe Seite 1.

Mittwoch, 13.05. 19.00 Uhr **Vorstandssitzung** in der Kolpingstube.

Christi Himmelfahrt,

Donnerstag, 14.05. 12.00 Uhr



Mit Kolping auf Tour. Auch in diesem Jahr treffen wir uns traditionsgemäß zur gemeinsamen Fahrradtour durch die Landschaft rund um Otzenrath und Spenrath. unsere Region. Erwin und sein Team bereiten wieder eine schöne Rundtour von etwa 20 bis 23 Kilometer vor.

Wir treffen uns wie immer auf der Adolph-Kolping-Straße Ecke Kirchhofweg 1 am Judas-Thaddäus-Haus. Nach der Fahrradtour wollen wir noch Grillen. Der genaue Ort wird allen Teilnehmern noch mitgeteilt. Selbstverständlich sind auch wieder alle Nichtfahrradfahrer zum Grillen eingeladen.

Anmeldung zur Fahrradtour und Grillen bei Erwin Küpper. Tel. 02165 879600.

Liebe Grüße...

...senden wir an alle kranken Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie.

Gerne besuchen wir unsere Mitglieder nach einem Krankenhausaufenthalt zu Hause. Es muss uns aber bekannt gemacht werden.

Herzliche

Glückwünsche...

...zum Geburtstag sagen wir

Natürlich gratulieren wir auch in diesem Jahr wieder Hans Münks nachträglich. Er feierte am 24. März seinen Geburtstag.

05.04. Jakob Bischoffs
10.04. Erwin Küpper
10.04. Gisela Wienands
20.04. Silvia Holtz
Hans-Peter Jeandrée
28.04. Marcel Mostert



Dieser Anschluss ist vorübergehend nicht erreichbar!

Da war ich platt. Über Jahre hatte ich die Nummer gewählt, immer dann, wenn ich Michael, meinen Automechaniker, mal wieder brauchte, weil ein Ölwechsel anstand oder neue Reifen aufgezogen werden mussten. Und dann das: dieser Anschluss ist vorübergehend nicht erreichbar! Im Nachhinein musste ich erfahren, dass Michael, mein Automechaniker, völlig überraschend mit 54 Jahren gestorben ist. Und unter seiner Nummer nur der Hinweis: Dieser Anschluss ist vorübergehend nicht erreichbar!

Kein Anschluss mehr unter dieser Nummer... Das ist auch die Erfahrung, die wir Karfreitag wieder mit Jesus machen. Jesu Tod! Grabesstille! Kein Anschluss unter dieser Nummer. Tot, aus, alles vorbei!

Und das solls gewesen sein? Hatten die Menschen doch all' ihre Hoffnung auf diesen Jesus, den ganz einzigartigen, ganz anderen Menschen gesetzt, der ihnen Würde, Hoffnung und Perspektiven geschenkt hatte.

Und da fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Vom Anrufbeantworter meines Automechanikers hieß es eben nicht: ‚kein Anschluss unter dieser Nummer‘, sondern: ‚dieser Anschluss ist vorübergehend nicht erreichbar!‘

Das war's! Nur vorübergehend nicht erreichbar! Genauso ist's mit Jesus! Er ist durch den Tod gegangen, - vorübergegangen - und am 3. Tag auferstanden! Nur vorübergehend im Tod geblieben, und dann wieder für uns erreichbar!

Dank Jesu können wir überleben, wenn manches in unserem Leben stirbt, auf das wir unsere Hoffnung gesetzt haben:

Den Tod einer Beziehung überstehen; als Flüchtlinge und Vertriebene die Heimat verlassen müssen; die Gesundheit einbüßen; in den sozialen Medien gemobbt werden; durch bewusste Falschmeldungen manipuliert werden; im Alter die geistige Flexibilität einbüßen; sich abgetrennt vom Leben und wie tot fühlen – das kennt manch einer von uns....

Jesus wurde aus dem Leben gerissen und von seinem Vater aus dem Tod zurückgerufen. Dieser Rückruf gilt auch uns! Wir können uns jederzeit an Jesus wenden; er ist über Notruf stets erreichbar, sogar nachts oder am Wochenende! Und falls wir ein Besetzzeichen hören, dranbleiben! Oder auf Anrufbeantworter sprechen! Er hört uns, er sieht uns, auch wenn er anderweitig beschäftigt scheint!

Jesus ruft garantiert zurück. Er ruft uns zurück an unseren Einsatzort, das tägliche Leben! Dorthin, wo er uns gestellt hat, macht er unser Leben neu, wenn wir seine Wegbegleitung nutzen! So fängt ewiges Leben schon heute an! „Wer an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben!“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein verbindendes und gesegnetes Osterfest!

Euer Präses

Wilfried Elshoff

Gut zu wissen:

Nach langer Zeit gibt es hier bei uns in Otzenrath wieder einen Wortgottesdienst.

Jeweils am Samstagabend vor dem 2. Sonntag im Monat. Dieser wird erstmals angeboten von unserem Präses Wilfried Elshoff und bei Interesse wird er das Angebot noch erweitert.

Also: Immer am Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat um 18.30 Uhr hier bei uns in Otzenrath in der Kirche St. Simon und Judas Thaddäus.



Frühjahrsputz am Kapellchen und an der Erinnerungsstätte



Fotos: Maike Dirks

Auch in diesem Frühjahr haben wir uns nach dem Motto „Viele Hände fanden ein schnelles Ende“ am 27.03.2026 um 10 Uhr zum gemeinsamen Frühjahrsputz des Kapellchens und der Erinnerungsstätte inklusive Umgebung getroffen.

Nach ca. 1,5 Stunden war es vollbracht und das Kapellen sowie die Erinnerungsstätte strahlen nun wieder.

Gesamt 7 Mitglieder waren hier aktiv, daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen "helfenden Händen" bedanken.

Neben der Reinigung des Innenraumes, des Mobiliars und der Unkrautentfernung im Außenbereich kamen auch kleine Unterhaltungen und Dialoge nicht zu kurz, so dass wir uns am Ende einig waren, dass wir viel geschafft haben, und das in einer schönen und gut gelaunten Atmosphäre bei (zum Glück) sonnigem jedoch kaltem Wetter.

Maike Dirxs

Unter dem Thema...

... „Knöpfe – was das Leben zusammen hält“

mit der Referentin Petra Graf, fand am 14.03.2026 der diesjährige Oasentag des Diözesanverbandes Aachen im Pfarrheim St. Rochus in Jülich statt. Ab 09:30 Uhr ging es mit Steh-kaffee los und da konnte Frau schon die besonders gestaltete Mitte bestaunen, die mit vielen alten Nähutensilien und Knöpfen dekoriert war. In der ersten Arbeitseinheit ging es nach einer kurzen Vorstellungs- und Einführungsrunde in Kleingruppen weiter. Hier konnte jede ihre persönliche Geschichte zu dem mitgebrachten Knopf (in der Anmeldung wurde um das Mitbringen eines besonderen Knopfes gebeten) oder zu einem in der Erinnerung vorhandenen Knopf erzählen. Hieraus ergab sich eine amüsante und interessante Gesprächsrunde. Im Anschluss fand in großer Runde ein kleiner Austausch statt. Nach einem kurzen Text „Natürlich teile ich...“, den Petra Graf vorlas, bekam jeder die Gelegenheit in Einzel- oder Zweiergesprächen, anhand von einigen Fragestellungen mit dem Thema **"Impulse zum Leben"** sich Gedanken und Notizen zu machen. Das ging nach Aussage der Teilnehmerinnen schon unter die Haut. Nach dem Mittagessen im Hexen-turm ging es um kurz nach 14:00 Uhr in die nächste Arbeitseinheit. Diese begann damit, dass Petra Graf die Geschichte vom „Knopfwunder“ vorlas. Eigentlich eine Kinderge-schichte, diese hatte allerdings sehr viel Bezug zur derzeitigen Realität. Fazit daraus: Jeder sollte mehr Knöpfe mit schönen Erinnerung bzw. Geschichten mit seinen Mit-menschen teilen. Im Anschluss wurde es kreativ. Wir durften aus ganz vielen Knöpfen, Perlen und Bändern Schlüsselanhänger, Lesezeichen oder Postkarten gestalten. Hierbei ergaben sich auch wieder interessante Gespräche. Zum Abschluss hörten wir in der großen Runde noch ein Gebet als Lied mit dem Titel „Ich bin...“. Nach einer kurzen Reflektionsrunde ging ein schöner Tag zu Ende.

Für den Arbeitskreis AK-Frauen, Gudrun und Melanie Küpper



Foto: Birgit Holländer



QR-Code scannen:
www.kolping-otzenrath.de

Folgt uns auch auf Facebook
und auf dem WhatsApp Kanal

Noch eine Bitte

Vor einiger Zeit fand im Nikolauskloster unsere Mitgliederklausur statt. Hier wurden alle Projekte, Veranstaltungen, Angebote und auch alle unvermeidbaren Aufgaben angesprochen und aufgelistet. Bei unserer letzten Mitgliederversammlung haben wir das Thema kurz angesprochen. Es sollte ein kleiner Arbeitskreis gebildet werden, der sich nun mit der Auflösung aller Punkte beschäftigt. Das ist inzwischen geschehen, wir bitten darum, dass sich einige Mitglieder melden und mit drei Vorstandsmitgliedern an die Arbeit gehen. Bisher haben wir eine Rückmeldung. Drei bis vier dürften es schon werden.



*Die Redaktion des Monatsbriefes wünscht
allen Leserinnen und Lesern ein frohes
Osterfest.*



Impressum:

Der **KOLPING-Monatsbrief** erscheint einmal monatlich zum Monatsanfang

Herausgeber: Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Anschrift: Leuffenweg 18, 41363 Jüchen-Otzenrath

Telefon: 02165 / 871122 * 0178-6669494

E-Mail: vorsitzender@kolping-otzenrath.de

Web: www.kolping-otzenrath.de

Redaktion: Heinrich Küpper, Willi Schürings, Wilfried Elshoff und Anne Küpper

Mitarbeit: Wir freuen uns über jeden Artikel, der uns zur Verfügung gestellt wird.